



Der Nachwuchs des LfV Schutterwald durfte den Pokal für die zahlenmäßig größte Mannschaft in Empfang nehmen,

Foto: Stefan Winkler

## Kinder hatten viel Spaß zusammen

*LfV Schutterwald vermittelte bereits zum 15. Mal spielerisch die Leichtathletik*

**Schutterwald (uw).** Der LfV Schutterwald war zum 15. Mal Gastgeber der Kindermeisterschaften um den Markant-Cup im Waldstadion. Gemeinsam liefen die Teilnehmer aus sieben Vereinen ins Stadion ein. Unter staunenden Blicken der Kinder wurden nach dem Aufwärmen Tauben frei gelassen. Danach absolvierten die jüngeren Kinder bis Jahrgang 2001 einen Dreikampf im Hindernislauf, Wurfstab-Weitwurf und Hochweitsprung. Bei den Gößeren kam noch ein 800-m-Biathlon mit zwei Wurfstationen

hinzu. Der Cup stand unter dem olympischen Motto, nicht Siegen ist das Wichtigste, sondern dabei sein ist alles. Dieser Zusammenhalt war an allen Stationen zu spüren. Vor allem der Hochweitsprung schweißte die Teilnehmer zusammen. Fünf Sprünge hatte jeder, und die Anfangshöhe mussten die jungen Sportler selbst wählen. Viele hatten ihre Anfangshöhe von den Trainern auf die Hand geschrieben bekommen, ein vielfach bewährtes Prinzip. Alle feuerten sich gegenseitig an und fieberten mit, ob die Latte

auch wirklich liegen blieb. Mut zusprechen, Daumen drücken und begeisterter Beifall wechselten sich ab.

Die Sieger und Siegerinnen der einzelnen Jahrgänge erhielten ein kleines Präsent, alle Sportler bekamen eine Medaille. Der SR Yburg Steinbach gewann mit großem Vorsprung den Markant-Cup vor Vorjahressieger Kehler FV. Die meisten Punkte erreichten die Sportler des LfV Schutterwald, der auch das größte Teilnehmerfeld stellte. Sie erhielten ihren eigenen Pokal.

0106-50-5710